

Mindestmitgliedsbeiträge ab 1.1.2005

Die zur Zeit gültigen Mindestmitgliedsbeiträge (3,50 €/mtl. für Erwachsene und 2,00 €/mtl. für Jugendliche) sind laut Mitteilung des Sportbundes Pfalz gemäß den Richtlinien zur Vergabe von Landesmitteln ab 1.1.2005 auf 4,00 €/mtl. für Erwachsene bzw. 2,50 €/mtl. für Jugendliche zu erhöhen. Für Schachvereine bzw. Schachabteilungen die diese Mindestmitgliedsbeiträge nicht erheben, bestehen keinerlei Zuschussmöglichkeiten durch den Sportbund Pfalz bzw. durch den Fachverband Pfälzischer Schachbund e.V. Im eigenen Interesse empfehle ich den Vereinen, im Rahmen ihrer Mitgliederversammlungen im Jahr 2004 eine eventuell erforderliche Beitragsanpassung zu beschließen.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass der Pfälzische Schachbund im letzten Jahr an 13 Vereine Zuschüsse zur Vereinsförderung in Höhe von über 4.000 € - in den Jahren 1996 bis 2003 an 38 Vereine Zuschüsse in Höhe von insgesamt 46.265 DM !! – auszahlen konnte.

Angemessene Vereinsbeiträge zahlen sich für den Schachsportler und für den Verein immer aus. Alle erfolgreichen Schachvereine in der Pfalz haben dies erkannt. Wer seinen Mitgliedern, vor allen Dingen dem Schachnachwuchs, attraktive Schachangebote machen will, kann dies nicht mit Beiträgen der Nachkriegsjahre verwirklichen. Bedenken sie bitte, dass sie allein für ein erwachsenes aktives Mitglied pro Jahr rund 20 € für Verbandsabgaben und Versicherungsschutz einplanen müssen.

Klaus Kehrein, Präsident des PSB